GS-KS-01-077-2

Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Martin Kühn (Köln KV)

Änderungsantrag zu GS-KS-01

Von Zeile 76 bis 79:
Qualitätspakts Lehre verstetigen. Der Zugang zur Wissenschaft als Beruf muss gerecht gestaltet sein. ~~Junge~~ Forschende brauchen faire Arbeitsverträge und mehr unbefristete Beschäftigungsmöglichkeiten, vor allem im akademischen Mittelbau, um mit Sicherheit gut forschen zu können. Mit einem Bund-Länder-Programm für Nachwuchsstellen und einer weiteren Novelle des

Begründung

Es ist klar, dass junge Forschende gute Bedingungen vorfinden müssen, damit sie Ihre Forschung durchführen können. Dies ist allerdings nicht nur für junge Forschende der Fall, denn die Lebenssituation und nicht das Alter macht die Notwendigkeiten aus. Forschende auch jenseits der 25, 30 oder 35 brauchen unbefristete Verträge, um eine sorgenlose Planung des Lebens vornehmen zu können. Die Familienplanung, der Wohnungskauf, der Hausbau oder ähnliches ist mit Verträgen von Laufzeiten von 1-2 Jahren nicht oder nur schwer möglich.

Zudem sollte Deutschland sich wieder mehr darauf konzentrieren, den akademischen Mittelbau zu stärken. Es muss das Ziel sein, auch promovierten Menschen eine gute und unbefristete Perspektive im akademischen Mittelbau zu garantieren. Denn gerade diese Menschen mit bereits mehrjähriger Erfahrung und gleichzeitig frischen neuen Ideen bringen die Forschung und Entwicklung voran. Es muss wieder mehr (unbefristete) Stellen jenseits der Professuren und Doktorandenstellen geben.

Unterstützer*innen

Marc Kersten (Köln KV); Maximilian Ruta (Köln KV); Ralf Schulz (Ennepe-Ruhr KV); Till Hoffmann (Köln KV); Max Christopher Lindemann (Köln KV); Ingrid Tews (Mülheim KV); Klaus Kienle (Coesfeld KV); Georg Sieglen (Köln KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Jens Schabacher (Bremen-Mitte KV); Daniel Grix (Stuttgart KV); Benjamin Adjei (München-Land KV); Tobias Grupe (Köln KV); Jörg Thiele (Krefeld KV); Sigrid Pomaska-Brand (Hagen KV); Dorothée Sührig (Garmisch-Partenkirchen KV); Peter Ruther (Köln KV); Roswitha Sachsse-Schadt (Bonn KV); Werner Hager (Rhein-Berg KV); Andrea Bauer (Bonn KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Roland Schwarz (Köln KV)